

save the date

Digitale Veranstaltungsreihe

Chancen und Grenzen der Digitalisierung im Asylverfahren

Teil 1

„Datensammelwut in asyl- und aufenthaltsrechtlichen Verfahren“

21.09.2022

Die Veranstaltung soll einen kritischen Blick auf die immer weiter ausufernden Befugnisse zur Erhebung, zentralen Speicherung und Weitergabe personenbezogener Daten von Asylsuchenden und Migrant:innen werfen. Wir möchten grund- und menschenrechtliche Grenzen dieser Datenverarbeitung aufzeigen und die Rechte der Betroffenen für die Beratungspraxis sichtbar machen.

Grußwort:

Dr. Thilo Weichert, Vorstandsmitglied der Deutschen Vereinigung für Datenschutz e. V. (DVD) und ehemaliger Datenschutzbeauftragter von Schleswig-Holstein

Referent:innen:

Sarah Lincoln, Juristin Gesellschaft für Freiheitsrechte - „Auswirkungen des Ausländerzentralregisters auf die Grundrechte von Millionen Menschen“

Eric Töpfer, Senior Researcher Deutsches Institut für Menschenrechte – „Ausufernde Informationssysteme und eine Neu-Verordnung für Eurodac“

Jun-Prof. Dr. Stephan Scheel, Uni Duisburg/Essen – „Einfluss der Handydatenauswertung auf die Asylentscheidung“

Dr. Matthias Lehnert, Rechtsanwalt – „Handydatenauswertung und Rechtsschutzmöglichkeiten in aufenthalts- und asylrechtlichen Verfahren“

Basha Rueter & Evelyn Linde, F3 Kollektiv, „Interaktiver Workshop: Das Smartphone auf der Flucht und Handydatenauswertungen im Asylverfahren“

Die Einladung mit Anmeldung zu dieser Veranstaltung folgt in Kürze.